



NEWSLETTER November 2024

Liebe Reinickendorfer:innen,
liebe Interessierte,

es liegen arbeitsreiche und turbulente Wochen hinter und vor mir. Im Abgeordnetenhaus dreht sich Vieles um die nötigen Haushaltskürzungen. Trotz der schwierigen finanziellen Lage versuche ich, mich weiter für faire Arbeitsbedingungen, gute Ausbildung und Chancen für alle Menschen einzusetzen. Das geht von Wohnungen oder Beschwerdestellen für Azubis über die Diskussion um Festanstellung der Angestellten bei VHS und Musikschulen bis zur Tarifbindung bei Landesunternehmen - um nur einige Punkte zu nennen. Es gibt viel zu tun.



Was außerdem in meinem Tegeler Bürgerbüro los war, das erfahren Sie in diesem Newsletter.

Kommen Sie gesund durch den Herbst!

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf meiner Homepage: www.sven-meyer.berlin

Meine Arbeit im Bezirk

Veranstaltung Gewerkschaftsdialog mit Katja Karger vom DGB

Die Gewerkschaften sind für gute Arbeitsbedingungen von zentraler Bedeutung. Deshalb lade ich Vertreter:innen der wichtigsten Gewerkschaften zu einer Dialogreihe in mein Bürgerbüro ein. Mit Katja Karger, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, habe ich als Erste gesprochen. Wir waren uns einig, dass in Berlin mehr ausgebildet muss und wir hierfür die Ausbildungsplatzumlage brauchen. Außerdem muss die Tarifbindung auch bei Berliner Landesbetrieben gelten. Berlin muss hier als Hauptstadt auch eine Vorbildfunktion erfüllen.



Katja Karger vom DGB

Diskussionsrunde: Gentrifizierung und ihre Folgen - Die Siedlung am Steinberg

Nachdem die Siedlung am Steinberg an eine Investorenfirma verkauft wurde, sind viele Mieter:innen durch Modernisierungsmaßnahmen und entsprechend steigende Mieten aus ihrem Zuhause vertrieben worden. An diesem Abend im Bürgerbüro waren sich Bausenator Christian Gaebler, BVV-Mitglied Angela Budweg, Geschäftsführer des Mietervereins, Sebastian Bartels, sowie Hartmut Lenz, Sprecher der Mieterinitiative, einig:

Wir brauchen ein Wohnraumbewirtschaftungsgesetz, das für den flächendeckenden Einsatz von Mietbeiräten sorgt, mehr Milieuschutz und - ganz konkret für den Fall der Steinbergsiedlung - einen Runden Tisch, der alle Beteiligten zusammenbringt.



Budweg, Lenz, Gaebler, Meyer (v.l.)



Eröffnung des Stadtteilzentrums Borsigwalde

Borsigwalde hat nun auch ein Stadtteilzentrum! Dieses freudige Ereignis wurde am 18.10. in der Ziekowstraße gefeiert. Es soll eine Begegnungsstätte für die Menschen im Kiez werden, aber auch Anlaufstation bei Fragen und Problemen sein. Der Träger des Stadtteilzentrums ist „Beratung + Leben GmbH“ - eine gemeinnützige Gesellschaft, und ich wünsche allen Beteiligten viel Freude und Erfolg!

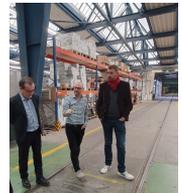


Feierliche Eröffnung

Mein Thema: Gute Arbeit

Besuch beim S-Bahnwerk

Im S-Bahnwerk Schöneweide werden die Wagen der S-Bahn gewartet. Dieses Werk ist für die schwere Instandhaltung verantwortlich, ebenso wie für die Behebung von Unfallschäden oder Lackierungen. Es war etwas ganz Besonderes, hier einmal hinter die Kulissen zu blicken. Stark beeindruckt haben mich insbesondere das tolle Arbeitsklima und die hervorragende Ausbildung, die hier angeboten und geleistet wird.



S-Bahnwerk

Besuch bei Charité/CFM

Gemeinsam mit meiner Kollegin und Sprecherin für Gesundheit, Bettina König, war ich zum Gespräch bei der Charité/CFM. Hier geht es um die Eingliederung der CFM in den Mutterkonzern und die Anwendung des Tarifvertrags für alle Unternehmensbereiche. Hierfür setzt sich die SPD schon seit langem ein - nun muss es noch umgesetzt werden.

Neues aus dem Abgeordnetenhaus

Der Haushalt ist zurzeit das alles bestimmende Thema im AGH. Es müssen 3 Mrd. Euro eingespart werden. Und dennoch muss eine nachhaltige und soziale Politik mit Planungssicherheit für alle gewährleistet werden. Keine einfache Aufgabe.

Wie geht es weiter bei VHS und Musikschulen?

Das jüngste Urteil des Bundessozialgerichts beschäftigt uns in Berlin weiterhin. Es ist ungeklärt, ob bestehende Honorarverträge an VHS und Musikschulen in Festanstellungen umgewandelt werden müssen. Dies stellt die Chance dar, Arbeitsbedingungen in einer ganzen Branche zu verbessern. Aber die Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen sowie die Versorgung der Berliner:innen mit einem breiten kulturellen Angebot muss ebenso sichergestellt werden. Meine Rede hierzu ist auf meiner Homepage verlinkt.

Ausbildung

Der Antrag zu ausbildungsbegleitenden Sprachkursen in allen Berufsschulen wurde in der letzten Sitzung vom Bildungsausschuss angenommen und kommt nun im November zur zweiten Lesung ins Plenum. Auch zwei Anträge der SPD-Fraktion zur Verbesserung der dualen Ausbildung wurden angenommen und liegen zur weiteren Bearbeitung bei der CDU.

Meine persönliche Sprechstunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 18:30 Uhr

Kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch und vereinbaren Sie einen Termin!

Kontakt

Grußdorfstr. 16, 13507 Berlin

Tel. 030/91478967

info@sven-meyer.berlin

www.sven-meyer.berlin

Büroöffnungszeiten

Di 10-14 Uhr

Do 10-13 und 14-18 Uhr

Fr 13-17

oder nach Vereinbarung

Rentenberatung

Terminvereinbarung mit

Frau Christiane Neubert

unter 030/91575626 /

01607513112 oder

drvneubert@gmail.com